

NOTDIENSTE

Notfallpraxis und Telefonbereitschaft im **Malteser Krankenhaus Simmerath**: Die **Öffnungszeiten** der Notfallpraxis sind montags, dienstags und donnerstags von 19 bis 22 Uhr, mittwochs und freitags von 13 bis 22 Uhr, samstags, sonntags und feiertags von 8 bis 22 Uhr. In der Zeit von 22 bis 8 Uhr am nächsten Morgen besteht eine **Telefonbereitschaft**. Während dieser Zeit ist der diensthabende Arzt unter ☎ **02473/894444** zu erreichen. Unter dieser Nummer ist die Notfallpraxis auch **während der gesamten Dienstzeiten** zu erreichen, falls z.B. ein Hausbesuch erforderlich wird. Der **HNO- und augenärztliche Notdienst** ist weiterhin ☎ **01805044100** zu erreichen. **Apotheke**: Eifel-Apotheke, Roetgen, Bundesstraße 23, ☎ **02471/2555**. **Hürtgenwald**: Arztpraxis, ☎ **0180/5044100**. **Zahnarzt**: Der Zahnärztliche Notdienst wird ab 18 Uhr bis 8 Uhr morgens über ☎ **01805/986700** mitgeteilt. **Tierarzt**: Dr. Ramisch, Paustenbacher Str. 39, Simmerath, ☎ **02473/1511**; Tierarztpraxis Heiko Noes, Walheim, Prämiestraße 31/Dr. Rizgalla und Dr. Rizgalla-Kessel, Kammerbruchstraße 67, Simmerath, ☎ **0152/23227475**. Tierärztliche Klinik Dr. Staudacher, Trierer Straße 652-658, Aachen-Brand, ☎ **0241/92866-20** (Vor Anmeldung). **Rettungsdienste**: Rettungshubschrauber mit Notarzt/Notarzt des Krankenhauses Simmerath sowie Rettungs- und Krankenwagen: Notruf 112 oder ☎ **02473/7078**.

WIR GRATULIEREN

Dorothea Faupel in Strauch, Monschauer Straße 10, die heute 85 Jahre alt wird. **Heinrich Kessel** in Roetgen, Königsberger Straße 4, der heute 83 Jahre alt wird.

RAT UND HILFE

Sozialpsychiatrischer Dienst, Sprechstunde des Gesundheitsamtes für Suchtkranke, psychisch Kranke und Angehörige, tel. **02473/931928**, Gesundheitsamt in Simmerath, 8-12 Uhr, Mosaikraum, Fuggerstraße 48. **Beratung für Blinde, Sehbehinderte und deren Angehörige**, für den Bereich Monschau, Roetgen und Simmerath, Tel.-Nr. **0241/9435194**, Berater Marcel Lanz, Monschau. **Arbeitslosenzentrum**, mit Kontakt- und Beratungsstelle für Jugendliche beim Übergang von der Schule in Ausbildung und Arbeit sowie Beratungsstelle für Arbeitslose, Bischof-Vogt-Haus Monschau, ☎ **02472/909231**, 8.15-13 und 15-17 Uhr, Bergstraße 1. **Offene Beratung**, der KoKoBe (Kontakt-, Koordination- und Beratungsstelle für behinderte Menschen), 16-18 Uhr, Bürgercasino, Imgenbroich. **Integrationsfachdienst**, ☎ **02403/50400**, Arbeitsvermittlung von Menschen mit seelischer, körperlicher oder geistiger Beeinträchtigung. Beratung für deren Arbeitgeber und Arbeitnehmer einschl. Förderungsmöglichkeiten, 8-17 Uhr. **Suchtnotruf**, ☎ **0800/7824800**, Monschau. **Telefonseelsorge**, ☎ **0800/1110111**, gebührenfrei.

ENTSORGUNG

HEUTE

Restmüll, in Kaltherberg. **Restmüll, graue Tonne**, ab 6 Uhr in Roetgen (Bereich 1, 2 und 3). **Restmüll, orange Tonne**, ab 6 Uhr in Roetgen (Bereich 2 und 3). **Grünabfall-Containersammlung**, 8-12.30 und 13-18 Uhr, Simmerather Recycling GmbH, Völlesbruchstraße 20, Rollbroich.

MORGEN

Gelbe Tonne, in Roetgen, Rott und Mulartshütte.

Wild entsorgt: Reifen, Flaschen und Batterien

Die St. Michael Schützenjugend befreit den Aussichtspunkt vom wilden Müll. Jetzt können Wanderer den Ausblick auf Dedenborn genießen.

Dedenborn. Einmal mehr stellte sich die St. Michael Schützenjugend Dedenborn am vergangenen Samstag in den Dienst der guten Sache. Diesmal hatte sie sich vorgenommen den neu frei geschnittenen Parkplatz und beliebten Aussichtspunkt auf Dedenborn, in der Eichhecke an der B 266 gelegen, vom Unrat zu befreien. Bereits seit Jahren war dieser auch als Picknickplatz bekannte Parkplatz zur wilden Müllkippe verkommen. Unbelehrbare Zeitgenossen haben dort immer wieder ihren Hausmüll und Schrott entsorgt, ohne auf die Umwelt und die Ästhetik der Landschaft zu achten. Dieser Schandfleck, der ehemals einen herrlichen Ausblick auf Dedenborn bot, war einigen Dorfbewohnern seit langem ein Dorn im Auge.

Holz gerückt

Nach Rücksprache mit den beteiligten Behörden, wie Straßen NRW, Gemeinde und Staatsforst, wurde sich nun in den Herbstmonaten dem Parkplatz angenommen. Über eine Woche lang rückte das ortsansässige Forstunternehmen Andrea Jäger mit schwerem Gerät an, um den freien Blick ver-

sperrenden Kiefern zu Leibe zu rücken. Bei diesen Arbeiten kamen die Ausmaße des wilden Mülls erst einmal richtig in den Blickpunkt, und es war schnell klar, dass gehandelt werden musste. Für die nun fälligen Aufräumarbeiten stellte sich die Schützenjugend Dedenborn unter Leitung von Brudermeister Helmut Kaulard und den Jungschützenmeistern Christian Gollub und Patrik Offermann zur Verfügung und der Verkehrsverein Dedenborn übernahm die Verpflegung.

26 Reifen

Doch keinem der Helfer war zuvor bewusst, was alles zu Tage kommen würde, nachdem Astwerk und Laub beiseite geräumt waren. So wurden insgesamt 26 entsorgte Altreifen, teilweise mit Felgen, Autoteile wie Stoßstangen und Batterien, ein Kühlschranks, Gartenstühle, zahlreiche Kanister und Tüten voller Hausmüll aus dem steilen Hang zu Berge getragen. Unzählige Flaschen fanden ihren Weg in den bereitgestellten Container.

Unverzüglich erschien auch den Helfern, dass einige Zeitgenossen ihren Gartenabfall und das



Aufgeräumt: Die St. Michael Schützenjugend hat fleißig Müll gesammelt und aus einem Schandfleck wieder einen schönen Aussichtspunkt gemacht.

Laub ihrer Anlagen dort entsorgen ohne sich die Mühe zu machen, diesen aus den Mülltüten zu entleeren.

Parkplatz weiter im Blick

Zeitgleich mit diesen Arbeiten wurden auch noch die beiden unterhalb gelegenen Rastplätze

mit den dazu gehörenden Treppenaufgängen vom Wildwuchs befreit und wieder begehbar gemacht. In naher Zukunft möchten sich die Bruderschaft und der Verkehrsverein noch der vermoosten und in die Jahre gekommenen Bänke und Tische annehmen und eine Hangsicherung in Form eines Zaunes herstellen.

bleibt nur zu hoffen, dass zukünftig der Parkplatz vom Unrat verschont bleibt und jeder den herrlichen Blick auf das Rurtal und den Ort Dedenborn genießen kann. Die Schützenjugend Dedenborn wird den Aussichtspunkt zukünftig im Blick halten und diesen in ihr Jahresprogramm aufnehmen.

Weihnachtskonzert in der Heckenlandschule Höfen

Mit dem Erlös wird ein Klettergerüst gekauft.

Höfen. Der Förderverein der Heckenlandschule lädt für Samstag, 28. November, von 15 bis 18 Uhr erstmalig zu einem Weihnachtskonzert in die Vereinshalle Höfen ein. Die Schülerinnen und Schüler der Heckenlandschule möchten an diesem Nachmittag ein vielfältiges Programm - bestehend aus instrumentalen Stücken, Tänzen, Gedichten, Schattentheater und Chorgesängen - präsentieren. Bereits jetzt üben die kleinen Künstlerinnen und Künstler eifrig und sind sehr aufgeregt, da sie ihr Können vor so einem großen Publikum präsentieren dürfen. Auch wenn anfangs die Idee im Vordergrund stand, mit der Organisation des Weihnachtskonzertes einen kleinen Beitrag zur Finanzierung eines neuen Klettergerüsts an der Schule zu erzielen, so kann man

jetzt schon feststellen, dass der größte Gewinn dieses Konzertes darin besteht, den Kindern die Möglichkeit zur Darstellung ihrer Künste zu geben und damit aus pädagogischer Sicht eine Stärkung ihres Selbstvertrauens herbeizuführen.

Neben den künstlerischen Darbietungen werden in einem kleinen Bazar verschiedene Bastelarbeiten zum Verkauf angeboten. Fleißig sägen, basteln und modellieren Kinder und Kursleiter am Nachmittag geschmackvolle Weihnachtsdekoration und Holzspielzeug. Auch für das leibliche Wohl mit selbst gebackenem Kuchen ist an diesem Nachmittag gesorgt.

Der Eintrittspreis beträgt 1,50 Euro pro Person, Kinder und Helfer haben freien Eintritt.

DONNERSTAG IN DER NORDEIFEL

Kontakt

Redaktion Nordeifel
Matthias-Offermann-Str. 3
52156 Monschau

Tel.: 02472/9700-30 (Fax: -49)

E-Mail:
lokales-eifel@zeitungsverlag-aachen.de

SIMMERATH

Sitzung des Planungsausschusses, 18 Uhr, Rathaus Simmerath, Rathausplatz.

DRK-Blutspenden, 16.30 - 20 Uhr, Berufskolleg, Im Römbchen 1, Simmerath.

Friedensgebet der KAB, 18.30 Uhr Pfarrkirche Lammersdorf.

MONSCHAU

Ausstellung Monschauer Allegorie der Tuchmacher „Von Markt und

Macht", bis 18.12., 14-17 Uhr, KuK Kunst- und Kulturzentrum, Austr. 9.

Ausstellung „Seelenblick", Vernissage, 16 Uhr, Amtsgericht Monschau, Laufenstraße 38.

Ausstellung „Spannungen - aushalten und genießen", bis 18.12., 14-17 Uhr, KuK Kunst- und Kulturzentrum, Austr. 9, ☎ **02472/803194**.

Offener Treff, 14-16 Uhr, Hausaufgabenbetreuung (nach tel. Anmeldung unter 02472/7422), 14-16 Uhr, Kindernachmittag: 16-19 Uhr, Bischof-Vogt-Haus Monschau, Bergstraße 1.

Co op Monschauer Land; Generalversammlung, Gaststätte „Zur Laube", Konzen, 20 Uhr.

Förderverein Bruder Theo Call, Mitgliederversammlung, 19 Uhr, Saal Achim und Elke, Konzen.

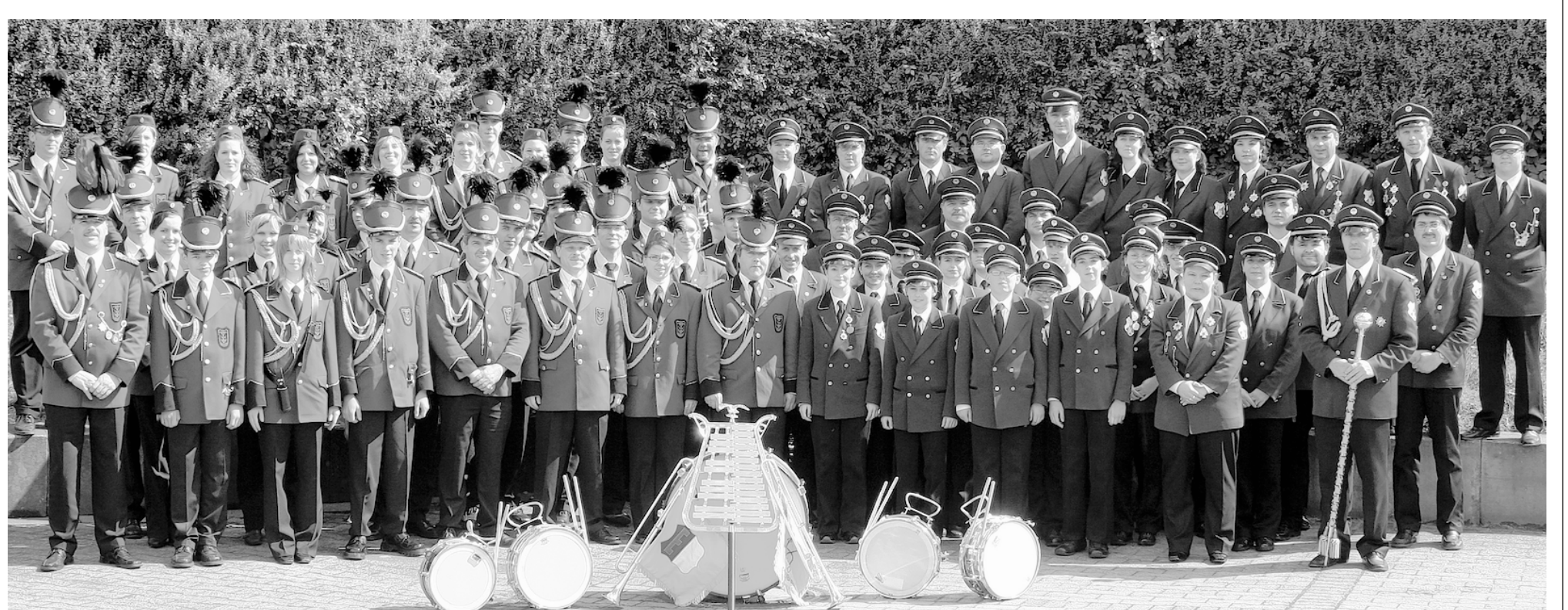
ROETGEN

Sitzung des Bauausschusses, 18 Uhr, Rathaus Roetgen.

Wasser wird in Rohren und Widdau abgestellt

Rohren/Widdau. Das Wasserwerk Perlenbach führt in der Nacht von Sonntag, 22. November, auf Montag, 23. November, eine Baumaßnahme am Rohrnetz durch. Durch diese Maßnahme werden die Monschauer Ortsteile Rohren und Widdau ab 22 Uhr ohne Wasser sein. Die Bevölkerung in diesen Ortsteilen wird gebeten, Vorkehrungen zu treffen und ab 22 Uhr keine Entnahmen aus der Wasserleitung mehr zu tätigen. Die Versorgung wird Montagmorgen ab 6 Uhr wieder gewährleistet sein. Es kann vereinzelt zu einer Weißfärbung des Wassers aufgrund von Luftpneinträgen kommen.

Diese werden jedoch im Verlaufe des Montags zurückgehen. Das Wasserwerk bittet die betroffenen Bürgerinnen und Bürger die Unannehmlichkeiten zu entschuldigen und bedankt sich für ihr Verständnis.



Trommler- und Pfeiferkorps Kaltherberg ist bestens für das große Konzert am Samstagabend vorbereitet

Die Spielleute des Trommler- und Pfeiferkorps Kaltherberg stehen in den Startlöchern für das große Konzert am nächsten Samstag, 21. November, in der Vereinshalle in Kaltherberg. Gemeinsam mit dem Tambourkorps aus Dreibern ver-

stalten die Kaltherberger Musiker nach drei Jahren Pause erneut dieses große Konzert. Es war schon eine logistische Meisterleistung der beiden Vereine, die vorbereitenden Proben zu organisieren. Mal fuhren die Kaltherberger Spielleute Richtung

Dreiborn, mal kamen die Dreiberner zur Probe nach Kaltherberg. Doch die vielen Mühen und Proben haben sich gelohnt. Einen unterhaltsamen musikalischen Blumenstrauß haben die beiden Korps' zusammengesteckt und dabei die Bandbreite von klassi-

scher Musik über Märsche bis hin zu modernen Arrangements gespannt. Doch nicht nur die Ohren kommen am Samstag auf ihre Kosten. Auch für die Augen wird es ein Erlebnis werden: Passend zur Musik sind stilistische Lichteffekte in das Konzert

eingebaut, so dass die Besucher das Konzert mit allen Sinnen erleben können. Einlass am Samstag ist ab 19 Uhr, Konzertbeginn um 20 Uhr. Karten gibt es im Vorverkauf bei Rainer Paulus, Elsenbornerstraße, ☎ **02472-5711**, und an der Abendkasse.